

# **PROJEKT 120 SEKUNDEN**

## **SCHRITT 1: FORSCHEN**

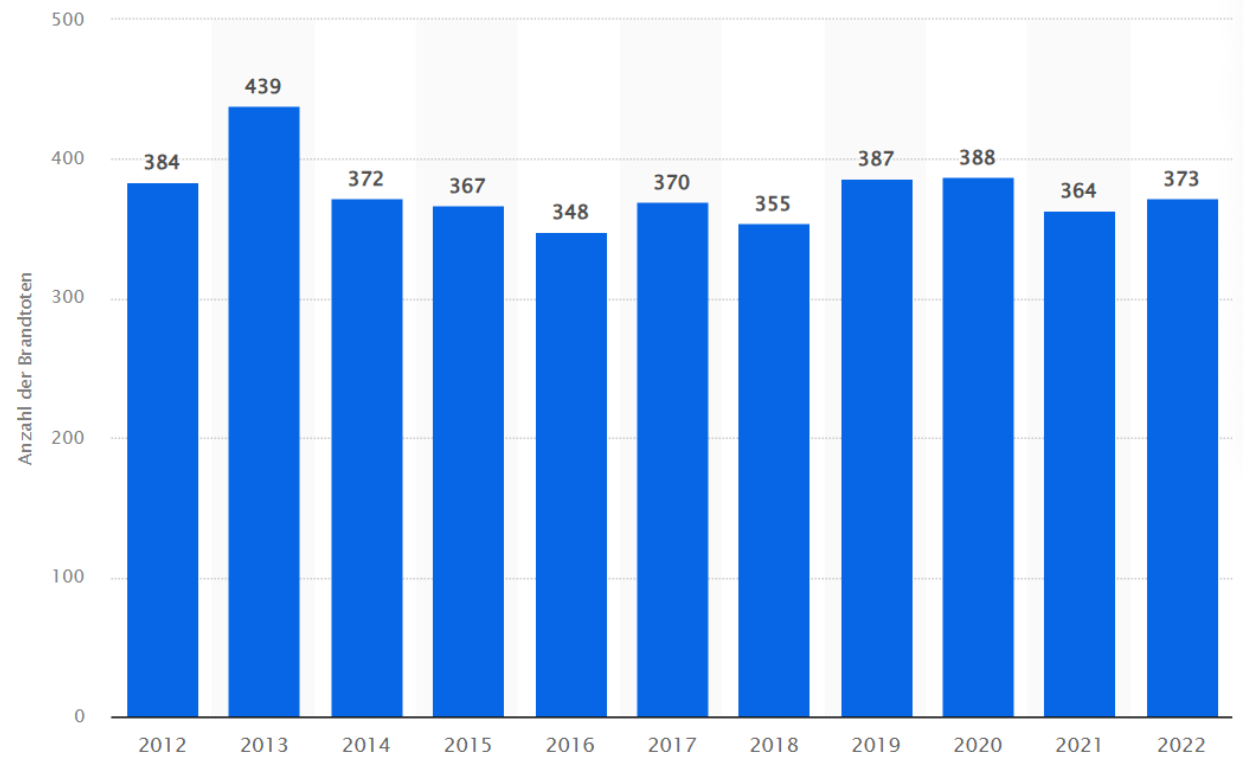


# INHALTSVERZEICHNIS

- RELEVANZ
- WAS IST AN EINEM BRAND SO GEFÄHRLICH?
- WAS IST DAS RICHTIGE VERHALTEN IM BRANDFALL?
- DIE HÄUFIGSTEN BRANDURSACHEN
- WICHTIGE HINWEISE!
- WAS VIELE LEUTE DENKEN
- VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ
- RAUCHMELDER
- GESPRÄCH MIT EINEM FEUERWEHRMANN

# RELEVANZ

Die Grafik zeigt, dass die Sterberate weitestgehend konstant bleibt – seit 2014  
(Quelle: statista)



# WARUM IST EIN BRAND SO GEFÄHRLICH?

- In Deutschland sterben jährlich noch immer viele Menschen durch Brände.
- Viele Brandopfer sterben nachts im Schlaf, weil Rauch sie überrascht.
- Rauch ist oft gefährlicher als Flammen, weil er giftig ist und Orientierung nimmt.

## • FÜR WEN IST ER BESONDERS GEFÄHRLICH?

- Kinder (merken Gefahr später)
- Ältere und kranke Menschen (weniger belastbar, langsamer)
- Menschen mit Behinderungen (erschwerte Flucht)
- Schlafende Personen (bemerken Rauch zu spät)

## Brand in der Wohnung

Wenn der Rauchmelder alarmiert, bleiben bei einem Wohnungsbrand nur etwa 120 Sekunden Zeit, sich in Sicherheit zu bringen.



**Zimmer bzw. Wohnung umgehend verlassen.**  
Ist der Fluchtweg zur Wohnungstür frei? Sind noch Personen in Ihrer Wohnung? Warnen und helfen Sie diesen bei der Flucht.



**Verschwenden Sie keine Zeit** Papiere, Laptop etc. zu suchen. Falls griffbereit, nehmen Sie Handy und Wohnungsschlüssel (für die Feuerwehr) mit.



**Zimmer- oder Wohnungstür hinter sich schließen.** Dadurch wird ein weiteres Ausbreiten des Feuers und des giftigen Brandrauchs verzögert.



**Fahrstuhl nicht benutzen.** Flüchten Sie über das Treppenhaus ins Freie – nutzen Sie dabei niemals den Aufzug!



**Feuerwehr rufen.** Wenn Sie draußen in Sicherheit sind, rufen Sie die Feuerwehr über die 112. Stehen Sie dem Einsatzteam vor Ort für weitere Informationen zur Verfügung.

## B

## Brand im Treppenhaus



**Verlassen des Zimmers/der Wohnung unmöglich.** Bewahren Sie Ruhe! Bleiben Sie unter allen Umständen in der Wohnung.



**Wohnungstür sofort schließen – nicht verriegeln!** Dadurch wird ein weiteres Ausbreiten des Feuers und des giftigen Brandrauchs verzögert.



**Rufen Sie unter 112 die Feuerwehr.** Antworten Sie auf die Fragen: Wo ist der Notfallort? Was ist passiert? Warten Sie auf weitere Anweisungen.



**Wohnungstür von innen mit feuchtem Tuch abdichten.** Gehen Sie in einen Raum, der möglichst weit von der Brandquelle entfernt ist, und warten Sie dort am Fenster oder Balkon.



**Folgen Sie den Anweisungen der Feuerwehr.** Im Zweifel rettet Sie die Feuerwehr über Leitern oder mit Fluchthauben durch den Treppenraum.

# WAS IST DAS RICHTIGE VERHALTEN IM BRANDFALL?

# DIE HÄUFIGSTEN BRANDURSACHEN

- Elektrische Geräte wie zum Beispiel jegliche Art von Kabeln
- Küchengeräte
- Feuerstellen und Heizgeräte
- Weihnachtskerzen und Silvesterfeuerwerk
- Zigarettenreste
- Spraydosen
- Brennbare Flüssigkeiten



# WICHTIGE HINWEISE



- Rauchmelder alarmieren früh, bevor Gefahr sichtbar wird. Sie sollten in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren hängen.  
Studien zeigen: Rauchmelder retten viele Leben!
- Wenn man in einem Raum ist, in dem bereits sehr viel Rauch ist, sollte man sich am besten in Bodennähe aufhalten und sich wenn möglich am Fenster bemerkbar machen!
- Bevor man direkt in den Flur stürmt, welcher möglicherweise schon von Feuer befallen ist, sollte man die Tür einen kleinen Spalt öffnen und sie sobald man Rauch bemerkt direkt wieder schließen!

# WAS VIELE MENSCHEN DENKEN:

- „ICH HABE GENUG ZEIT UM AUS DEM GEBÄUDE RAUSZULAUFEN.“

Nein, oft hat man nur etwa 120 Sekunden Zeit , um sich aus dem Gebäude zu entfernen. Viele Menschen unterschätzen das und werden durch zu langes warten im Gebäude bewusstlos.

- „ICH RIECHE DEN BRAND IM SCHLAF UND STEHE SO DIREKT AUF.“

-  
Dies ist außerdem eine der größten Mythen zum Thema Brandschutz. Man wird oft nicht durch den Rauch geweckt, sondern erst durch die Wärme des Feuers selbst bzw. bestenfalls durch den Feuermelder.

# VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

- BRANDURSACHEN VERMEIDEN:
- KEINE BRENNBAREN SACHEN IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN
- KEINE ÜBERLASTETEN STECKDOSEN
- KERZEN NUR MIT ERWACHSENER AUFSICHT
- FLUCHTWEGE FREIHALTEN:
- KEIN SPIELZEUG ODER FAHRRÄDER IM FLUR
- NIE DIE HAUSTÜR VON INNEN VERSCHLIEßEN

# RAUCHMELDER

- RAUCH IST SCHNELLER UND LAUTLOSER ALS FEUER.
- BEREITS 2 BIS 3 TIEFE ATEMZÜGE MIT BRANDRAUCH KÖNNEN TÖDLICH SEIN.
- DER LAUTE ALARM EINES RAUCHMELDERS WARNT AUCH IM SCHLAF RECHTZEITIG.
- RAUCHMELDER SIND LEBENSRETTENDE.
- DAS QUALITÄTSZEICHEN „Q“ STEHT FÜR DIE LANGE LEBENSDAUER DER RAUCHMELDER/ DER BATTERIE. DIESE SIND LANGLEBIGER UND STABILIER .



# GESPRÄCH MIT EINEM BERUFSFEUERWEHRMANN

- WIR HATTEN DIE FREUDE ,MIT EINEM BERUFSFEUERWEHRMANN ÜBER DAS THEMA BRANDSCHUTZ ZU SPRECHEN, DIES WAREN DIE MEIST GESTELLTESTEN FRAGEN MIT SEINEN DAZUGEHÖRIGEN ANTWORTEN:
  - Wie kann man sich am besten vor dem Rauch schützen?  
-> Wenn Rauch bemerkt wird ,sollte man sich wenn möglich aus dem Gebäude entfernen und an alle einzuhaltenden Schritte denken.Wenn bereits zu viel Rauch im Raum ist ,sollte man sich in Bodennähe aufhalten oder sich am Fenster aufhalten.
  - Was wird am häufigsten falsch gemacht?  
→ Es wird oft vergessen Türen und Fenster zu schließen, oft wird die Zeit und der Rauch unterschätzt bzw. man überschätzt sich selbst